

SUPER SONNTAG

Einer „warf das Handtuch“

Zusammenschluss der Kreisfeuerwehrverbände endlich perfekt



V. l. n. r.: Kreisfeuerwehrwart Andres Hannig, Saalekreis-Landrat Frank Bannert, Innenstaatssekretär Rüdiger Erben, Mücheln's Bürgermeister Udo Wurzel und der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Mücheln, Andreas Marggraf, im Gespräch. Foto: R. Penske

Mücheln (red). Nach Klärung der Rechtsposition laut den Satzungen der beiden Kreisfeuerwehrverbände beschlossen die Delegierten in Mücheln einstimmig, dass sie sich zum 19. Februar zum Kreisfeuerwehrverband Saalekreis zusammenschließen. Der neue Kreisfeuerwehrverband Saalekreis fasste mit der Finanz- und Jubiläumsrichtlinie weitere wichtige Beschlüsse. Der bisherige Kreisjugendfeuerwehrwart Stephan Ossig trat während der Delegiertenkonferenz von seiner Funktion als Kreis-Jugendfeuerwehrwart zurück. Als Gründe gab er an, dass eine effektive Zusammenarbeit mit der Basis der Jugendfeuerwehren der Brandabschnitte nicht gegeben ist und er noch andere Aufgaben als Gemeindeführer sowie hauptamtlich in der kommunalen Verwaltung zu lösen hat. An der Delegiertenkonferenz nahm auch Innenstaatssekretär Rüdiger Erben teil. Er übergab während der Konferenz einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 85 000 Euro für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF 20/16 für die Freiwillige Feuerwehr Mücheln. „Weitere Zuwendungen für Löschfahrzeuge sind für die Feuerwehren in Merseburg und Teutschenthal sowie für das Feuertechnische Zentrum Blösien noch für dieses Jahr vorgesehen“, betonte der Innenstaatssekretär. Dem Kreisfeuerwehrverband des Saalekreises gehören 141 Freiwillige Feuerwehren mit insgesamt 3 042 Mitgliedern, darunter 433 Frauen, 90 Jugendfeuerwehren mit insgesamt 742 Jugendlichen, darunter 227 Mädchen sowie 31 Kinderfeuerwehren mit insgesamt 205 Jungen und 136 Mädchen an

Super Sonntag, 18. Januar 2009